

## Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber dem FHH), nach 18.00 Uhr und am Wochenende auch auf dem Parkplatz des Caritasverbandes (Einfahrt Vesaliusweg).

Es gibt einen neuen Parkplatz, den Sie über die Sentruper Straße, erste Einfahrt rechts, erreichen. Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 4 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 14 (in Richtung Zoo) zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12 und 22 (alle in Richtung Gievenbeck) bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 10,- €.

Tagungsnummer: 413 FaF

Tagungsbeitrag: 17,- € / erm. 12,- €

### Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

### Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bildnachweis: pages and lyrics@alejandrodans - Fotolia

Menschen mit Demenz in einer frühen Lebensphase, d.h. relativ „junge“ Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sind uns besonders willkommen. Ihre Wünsche und Bedürfnisse möchten wir gerne gezielt berücksichtigen. Wir freuen uns über eine vorherige Kontaktaufnahme zu:

Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen

Tel.: 02554-917610

Mail: [h.e.philipp-metzen@gerontologie-wissen.de](mailto:h.e.philipp-metzen@gerontologie-wissen.de)



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [niederschmid@franz-hitze-haus.de](mailto:niederschmid@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/15-413](http://www.franz-hitze-haus.de/info/15-413)



# NOCH IM BERUF UND SCHON EINE DEMENZ?

Problematik und Hilfen bei früh  
beginnenden dementiellen Erkrankungen

Freitag, 17. April 2015

16.00 - 21.00 Uhr



## Einladung

Demenzen treten häufig im fortgeschrittenen Alter auf, vor dem 65. oder 70. Lebensjahr kommen sie weitaus seltener vor. Oftmals stehen jüngere Betroffene noch im Beruf, haben jugendliche Kinder und weitergehende familiäre Verpflichtungen. Typisch ist ein langer Weg bis zur Diagnosestellung und zu erforderlichen Hilfemaßnahmen, richten sich Beratungs- und Unterstützungsangebote bei Pflegebedürftigkeit und Demenz vornehmlich an ältere Betroffene.

Das Projekt FrühLink in Trägerschaft der Alzheimer Gesellschaft Münster e.V. dient der Verbesserung der Versorgungssituation für Menschen mit Beginn der Demenz im mittleren Lebensalter. Exklusiv gefördert von der Techniker Krankenkasse (TK) in NRW wird es in Kooperation mit dem Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW und der LWL-Klinik Münster durchgeführt.

Wie sind die medizinischen Hintergründe? Wie geht es den Betroffenen und Angehörigen? Was kann konkret getan werden, um die Situation zu verbessern? Experten geben im Dialog mit den Teilnehmenden praktische Hinweise zur Alltagsbewältigung sowie zum Aufbau von Angeboten und Dienstleistungen für jüngere an Demenz erkrankte Menschen. Eingeladen sind betroffene Erkrankte und Angehörige, professionell und ehrenamtlich Tätige aus den Bereichen Beratung, Personalführung, Sozialplanung, in niedrigschwelligen Angeboten, in Kommunen, Kliniken, Wohlfahrtsverbänden, Behörden, bei privaten Trägern, in weiteren Feldern der Versorgung bei Demenz und Interessierte.

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Maria Kröger, Akademiedozentin

Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen, Projektleiterin

Dr. Tilman Fey, 1. Vorsitzender Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.

Freitag, 17. April 2015

16.00 Uhr **Projekt FrühLink: Menschen mit Demenz in der frühen Lebensphase - Potentiale der Inklusion**

Moderation: Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen  
Dr. Tilman Fey

**Medizinische Aspekte**  
Dr. Tilman Fey

**Demenz im jüngeren Alter aus gerontologischer Sicht: Probleme und erste Lösungsansätze**  
Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen

**Rehabilitationsleistungen durch die Deutsche Rentenversicherung**  
Christian-Hubert Ahlers

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Versorgung vor Ort: Praxiserfahrungen und Anregungen**  
Podiumsdiskussion mit Praxisexperten und Publikumsbeteiligung

**• Aus der Sicht der Angehörigen**  
Günter Drießen

**• Zugehende Sozialarbeit**  
Ursula Sandmann

**• Demenz und Erwerbstätigkeit**  
Annemarie Stückenschneider

**• Versorgung im ländlichen Raum**  
Annette Wernke

**• Beratung und niedrigschwellige Betreuungs und Freizeitangebote**  
Maria Sroka

**• Rehabilitation**  
Christian-Hubert Ahlers

**• Gesundheitspolitik**  
Maria Klein-Schmeink

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten und Referentinnen:

Christian-Hubert Ahlers, Leiter Rehabilitationsnahe Beratungsdienste, Deutsche Rentenversicherung (DRV) Westfalen, Münster

Günter Drießen, Angehöriger mit langjähriger Erfahrung und Mitglied im Projekt FrühLink, Aachen

Dr. Tilman Fey, Gerontopsychiater, Leiter Memory Clinic und Abteilung Gerontopsychiatrie, LWL-Klinik, Münster  
Maria Klein-Schmeink, MdB, Sprecherin für Gesundheitspolitik, Bündnis 90 / Die Grünen, Berlin u. Münster  
Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen, Dipl.-Gerontol., Dipl.

Soz.-Päd., Projektleitung FrühLink, Vorstand Landesverband Alzheimer Gesellsch. NRW und Alzheimer Gesellsch. Münster, Lehrbeauftragte FH Münster, GeWiss-Gerontologie, Laer

Ursula Sandmann, Dipl.-Sozialarbeiterin, Soziale Dienste für Pflegebedürftige und ältere Menschen, Sozialamt Stadt Münster

Maria Sroka, Dipl.-Sozialarbeiterin, ex. Altenpflegerin, Sozialdienst Tagesklinik Gerontopsychiatrie - Memory Clinic - Ambulanz Gerontopsychiatrie, Gruppenleitung Alzheimer Gesellsch. Münster

Annemarie Stückenschneider, Dipl.-Sozialarbeiterin, Integrationsfachdienst, Münster

Annette Wernke, Dipl. Soz.-Päd. Demenz-Servicezentrum Münsterland, Vorstand Landesverband Alzheimer Gesellsch. NRW, Projektbeirat FrühLink, Ahlen